Erfahrungen aus dem COVID-HÄND OÖ

Dr. Lisa-Maria Kellermayr, 1.Dezember 2020

Wer und was ist der COVID-Händ?

Aktueller Stand

Hausärztlicher Notdienst für :

- Covid-postive Patienten
- Menschen in Quarantäne
- Verdachtsfälle die auf die Testung oder das Testergebnis warten

Standorte:

- An Wochentagen: Gallneukirchen, Linz, Vöcklabruck
- An Wochenenden und Feiertagen zusätzlich: Altheim & Sierning

Personal:

- Fahrer: werden vom Roten Kreuz gestellt; meistens ausgebildete Rettungssanitäter
- Arzt: Freiwillige mit Ius Practicandi - Allgemeinmedizin & Fachärzte aller Richtungen
  unabhängig von bisheriger oder anderer beruflicher Tätigkeit z.B. Reha- und Kur-Ärzte, Praxisinhaber, angestellte Ärzte, pensionierte Ärzte, ...

  Bei Interesse einfach melden!

Ausstattung

An jedem Standort anders —> wird vom RK auf Bezirksebene organisiert

- Unterschiedliche Fahrzeuge
- Unterschiede im zur Verfügung gestellten Material (Medikamente, Schutzausrüstung, Diagnostik,...)

Beispiel vom Standort Vöcklabruck

TROPHENHILFSDIENST
SCHUTZ-
AUSRÜSTUNG
MED

AUFBEREITUNG

TAVANIC
Levofloxacin
ACCU-CHEK
Performa
25 Teststreifen
BRAUN B|BRAUN
Vasofix® Safety
PUR
Chirana
5ml Luer
PRESS

Ablauf:

Anruf von Rettungsleitstelle —> PatientInnendaten + Rückrufnummer wird auf Smartphone-App gespielt
—> Telefonat mit PatientIn

<u>Strukturierte telefonische Anamnese:</u>

- Seit wann Symptome? CAVE: Verschlechterung 5-8 (10) Tage nach Symptombeginn

- Fieber: geht oft wild auf und ab und kann lange dauern trotz Medikation (bis zu 3 Wochen);
  CAVE: Schwäche, Sturzgefahr

- Muskelschmerzen / Kopfschmerzen: kann extreme Ausprägungen haben! Wärme, Entspannung, Massage vom Partner :-)

- Halsschmerzen vs. Schluckschmerzen: Schmerzqualität? „weiße Flecken auf den Mandeln“?

- Husten: Mit oder ohne Auswurf? Tageszeitliche Schwankungen? Im Sitzen? Im Liegen? Bei Belastung?

- Atemnot: Begriff muss erklärt werden!!! Pat. am Telefon z.B. Stufen steigen lassen

- Beklemmungen / Druck in der Brust: Auf Fingerdruck stärker? Bewegungsabhängig? Atemabhängig? Lageabhängig?

- GI-Symptome: Appetitlosigkeit? Übelkeit? Erbrechen? Durchfall? CAVE: Flüssigkeitszufuhr ausreichend?

- Schlafstörungen / Psyche: Ursache für Schlafstörung Schmerzen, Husten oder Atemnot? Ängste?

- Vorerkrankungen:
  CAVE: DM —> Entgleisungen?
  Bettlägerigkeit —> Blutverdünnung? Versorgung & Pflege?
  hohes Alter
  Adipositas (persönliche These: jedes Kilo über BMI 25 ca. wie 1 Jahr älter)
  COPD

Visite:

<u>So kurz als möglich!!!</u>

Fenster öffnen lassen, für Frischluftzufuhr sorgen wenn irgendwie möglich

Schutzkleidung:
Gut = dicht sitzende FFP2-Maske, 2 Paare Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkittel

- SpO2 in Ruhe (CAVE: Nagellack, kalte Hände, Durchblutungsstörungen, ...)
- SpO2 unter geringer Belastung (z.B. 1 Stockwerk Stufen steigen)
- Lunge auskultieren
- Fieber messen
- Inspektion Rachen
- Ev. Inspektion Ohren
- Ev. RR-messen
- Ev. BZ-messen

SpO2-Messung zu Hause - Was ist für PatientInnen wichtig zu wissen?

- Pulsoximeter, AppleWatch, Handy-App bei Samsung-Smartphones,.....

- Kein Nagellack, Gel- oder Acrylnägel!

- Hände müssen warm sein

- An mehreren Fingern probieren

- Warten! Viele Geräte brauchen etwas um einen korrekten Wert zu liefern...

- Ruhewert soll mind. 94% sein

- 2 x täglich kleiner Belastungstest
    - mit Pulsoxymeter 1 Stockwerk auf und ab gehen oder 2 Minuten in der Wohnung herumgehen
    - hinsetzen und 2-3 Minuten warten
    - zuerst wird die Sättigung gleich bleiben oder sogar 1-2% steigen, dann kommt ev. ein kurzer Abfall, bevor die Sättigung wieder steigt —> Wert darf hier nicht unter 90% sinken

Meine persönlichen Medikamente bei Covid-Patienten:

1. Paracetamol
2. Dexibuprofen oder Ibuprofen
3. Pantoprazol
4. Metoclopramid
5. Sirdalud
6. Tantum verde - Mundspray
7. Symbicort
8. Amoxicillin/Clavulansäure (Augmentin) + Antibiophilus
9. Clarithromycin (Klacid)
10. Paracodein

Weiter Erfahrungswerte:

Patienten spüren den Sättigungabfall subjektiv lange nicht! Deshalb unbedingt 2x tgl. Belastungstest.

Verschlechterungen können innerhalb weniger Stunden dramatisch sein —> Wer am Abend über Dyspnoe klagt kann nicht auf den nächsten Tag verschoben werden!

Wenn ein Patient Belastungsdyspnoe angibt (nicht Schmerzen beim Atmen), dann muss er gesehen werden - egal wie gut/fit er sich am Telefon anhört und wie jung er ist!!!

Ältere Menschen mit Migrationshintergrund ohne Sprachkenntnisse melden sich oft extrem spät.

Haushaltsmanagerinnen spiele Symptome oft herunter & rufen wegen Eltern/Schwiegereltern/Partner oder Kinder an obwohl es ihnen selbst viel schlechter geht!

Die Menschen haben sehr oft sehr große Angst.

Bei Einweisung aus sozialer Indikation / Versorgungsproblemen lohnt es sich, sich direkt mit dem Diensthabenden im KH abzusprechen.

Die Behandlung von COVID-19 - PatientInnen ist keine Hexerei!